

Neues aus aller Welt.

*In ehrloser Gesinnung  
zum Verräter geworden.*

Sander wollte sich im November 1935 nach Überwinden der Landesgrenze für die französische Fremdenlegation anwerben lassen. So er durch einen Unfall möglicherweise tötungsfähig geworden sei, kam es nicht zum Eintritt in die Fremdenlegation. Sander wurde daher wie durchweg alle zum Deutschen der gegen Deutschland arbeitenden Spione als „Retrait des Sanderdienstes“ registriert. Bis zur Verhaftung im März 1936 war Sander ein vielfältiger Agent des ausländischen Kriegerdienstes. Angeführt der christlichen Gefinnung Sanders konnte nur der Tod die Sühne seines Verbrechens sein.

Eine Bibel — an Altbabel. Die mürttembergische Hebräisch in Stuttgart hat eine Bibel hergestellt, die in der Altbabel-Sprache abgefaßt ist. Die Uebersetzung wurde von dem Sprachlehrer und Missionar Dr. Koebel vorgenommen. Ursprünglich war die Sprache der kanaanäischen Deutsch-Israeliten. Sie hat in den letzten Jahrhunderten unter den Stämmen des semitischen Erdteils zu ausgebreitet, daß sie heute an siebenzig Stellen der Weltproben steht und von über 50 Millionen Menschen gesprochen wird.

**Todesopfer des Eifers.** Imperator Bianchi, der leitende Polizeikommandant von Paris, beschuldigte dieser Tage, daß bei der Ausstellung einer Gemäldesammlung, von seinen Erbkümmern. Bei dieser Gelegenheit erzählt man, daß der Eifersturm, das unrichtige Wahrzeichen von Paris, während der Weltausstellung trotz aller Wohlthaten sechs Todesopfer gefordert hat. Bekanntlich auf der ersten Gigant in der Seine einen eigenen Keil auf Lebensdauer und die zweite Leichnam tragend, hat man eine große Anzahl Menschenleben durch den eifrigen Platonismus eines Mannes, um Selbstmord zu begünstigen. Die Ausführung ihrer Tat zu hindern, umal ein Sprung vom Eiffelturm stets im Publikum eine große Panik hervorruft.

*Bisher 600 Tote in Syrien geborgen.*

Katatrophale Tage im Unwettergebiet. — Typhus- und Choleraepidemie.

Paris, 10. Nov. (Zusammenf.) Nachdem in den letzten Umsetz- und Überwachungsgebieten des Hochmales zu- rückgegangen ist, läßt sich erst der Umfang der Schäden und die Höhe der Menschenverluste ermitteln. Die Rettungsmannschaften haben bis jetzt 600 Tote geborgen. Mehrere hundert Eingeborgene sind selten jedoch als vermisst und müßten ebenfalls als vermisst angesehen werden. 10 000 Häuser wurden vollständig zerstört; in den anderen Städten und Flurschäden belaufen sich auf etwa 40 Millionen Franken.

Der Sanitätsdienst ergreift zur Verhütung von Epidemien strenge Maßnahmen. Die ganze Bevölkerung der von der Katastrophe betroffenen Gebiete wird gegen Typhus und Cholera geimpft.

„An Meuterei grenzend.“

Die Zustände auf amerikanischen Handelsschiffen.

**Rehlingen, 10. Nov.** (Zusmeldung.) Die amerikanische Schiffahrtskommission, die in den letzten Monaten wiederholt die Disziplinlosigkeit auf den amerikanischen Handelschiffen als unabweisbar empfunden hat, hat sich nun, grenzend, anprangernde und gegen die kommunikativen Einflüsse Stellung nahm, empfohlen am Dienstag die Schaffung von Bundessefahrtschulen. In dem Bericht dieser Kommission werden die Dienstverhältnisse auf den Handelschiffen als „lammernoll“ bezeichnet. Es wird darauf hingewiesen, daß die Besatzungen der Bundesregierung, eine starke amerikanische Handelsflotte zu kaufen, umsofort seien, wenn nicht die Tüchtigkeit der Mannschaften erhöht und die Disziplin wieder aufgestellt werde.

**Tote** — durch elektrischen Strom erweckt. Den neuesten medizinischen Forschungen zufolge ist es heute möglich, Menschen, die im Leben einen elektrischen Schlag getötet wurden, wieder ins Leben zurückzuführen, wenn die gelähmten Nerven des Herzmuskels eine regelmäßige Stromstärke von hoher Schwingungszahl annehmen. Die regelmäßige Wiederholung des elektrischen Beistroms spächelt ihre Kräfte wieder aus. In den Versuchen des elektrischen Todes angewendet werden. In den bisherigen Versuchen in dieser Hinsicht gelangen bei durch elektrischen Strom getöteten Tieren in vierzig von hundert Fällen. Die Behandlung verlangte jedoch in jedem Falle, wenn der tödende Strom den Weg durch das Gehirn genommen hatte.

*Ein Telegramm Mussolinis  
an Reichsteiler Dr. Ley.*

Berlin, 9. Nov. Auf das aus Neapel von Dr. Ley und den 3000 deutschen „Edz.“ Fahrern an den Duce gesandte Telegramm hat Mussolini heute nachstehendes Telegramm an Dr. Ley gerichtet:

27. Deu. geteilt. Bulfinch.

„In dem Namen der Ihnen für Ihr Telegramm danke, freut es mich, den deutschen Arbeiter, die Sie in Massen begleitet haben, meinen herzlichsten Gruß zu senden. Dies gewinnt an Bedeutung angesichts der Tatsache, daß in einem feierlichen Dokument gegen die kommunistische Tölpelerei, die die deutsch-japanische Front eine feierliche Bezeugung erfahren hat, und wo wir in Regard der Verbrüderung der nationalsozialistischen und japanischen Arbeiter gefeiert haben, auf deren beide Tätigkeit die Ordnung und das Wohlbefinden unserer beiden Länder gegründet ist.“

Der schlaflose Millionär. Lord Muffield, der Besitzer der Morris-Auto-Fabrik, dessen Millionen-Einkünfte für Unterhalt und Wohlthätigkeitszwecke in letzter Zeit wieder aufhören sollten, wachen nun insofern in sehr hohem Maße von 12 Millionen Mark erreicht, ist ein schlafloser Mann. Dieser große Wohlthäter hat in seiner Jugend keine Luthbahn als Mechaniker in einem Zweiradgeschäft in einer Londoner Vorstadt begonnen und sich erst durch unermüdete Arbeit zu seiner jetzigen Höhe aufschwüngen können. Was aber seinen Fall zu einem ganz außergewöhnlichen macht, ist, daß er niemals etwas, das Böhrraus hat, sich nach seinem arbeitsreichen Leben in der Fabrik zu erholen. In seinem neunten Jahr niemals mehr als eine Stunde monatlich geschlafen, hat er selbst erzählt. „Ich habe auch niemals versucht, das kleinste Mittel zu nehmen, um einen künstlichen Schlaf hervorgerufen. Ich habe wirklich alle Zeit zu schlafen gehabt.“ Es wird berichtet, daß dieser ganz ungewöhnliche Jüngling durch einen unglücklichen Unfall hervorgerufen ist, und daß er sich seitdem nicht mehr schlafen kann. Er selbst hat sich aber nie als krank empfunden, und es wird behauptet, daß er gerade das Beste von der Welt für die Menschheit zuwege gekommen ist, da in der Zeit, in der die übrigen Menschen schlafen, ihm die besten Ideen kommen.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.  
(Klimatation beim Stadt. Fortifikationsinstitut.)

Datum	9. November 1957	9. Nov.
1. 11. 57	11. 11. 57	11. 11. 57
2. 11. 57	12. 11. 57	12. 11. 57
3. 11. 57	13. 11. 57	13. 11. 57
4. 11. 57	14. 11. 57	14. 11. 57
5. 11. 57	15. 11. 57	15. 11. 57
6. 11. 57	16. 11. 57	16. 11. 57
7. 11. 57	17. 11. 57	17. 11. 57
8. 11. 57	18. 11. 57	18. 11. 57
9. 11. 57	19. 11. 57	19. 11. 57
10. 11. 57	20. 11. 57	20. 11. 57
11. 11. 57	21. 11. 57	21. 11. 57
12. 11. 57	22. 11. 57	22. 11. 57
13. 11. 57	23. 11. 57	23. 11. 57
14. 11. 57	24. 11. 57	24. 11. 57
15. 11. 57	25. 11. 57	25. 11. 57
16. 11. 57	26. 11. 57	26. 11. 57
17. 11. 57	27. 11. 57	27. 11. 57
18. 11. 57	28. 11. 57	28. 11. 57
19. 11. 57	29. 11. 57	29. 11. 57
20. 11. 57	30. 11. 57	30. 11. 57
21. 11. 57	1. 12. 57	1. 12. 57
22. 11. 57	2. 12. 57	2. 12. 57
23. 11. 57	3. 12. 57	3. 12. 57
24. 11. 57	4. 12. 57	4. 12. 57
25. 11. 57	5. 12. 57	5. 12. 57
26. 11. 57	6. 12. 57	6. 12. 57
27. 11. 57	7. 12. 57	7. 12. 57
28. 11. 57	8. 12. 57	8. 12. 57
29. 11. 57	9. 12. 57	9. 12. 57
30. 11. 57	10. 12. 57	10. 12. 57
1. 12. 57	11. 12. 57	11. 12. 57
2. 12. 57	12. 12. 57	12. 12. 57
3. 12. 57	13. 12. 57	13. 12. 57
4. 12. 57	14. 12. 57	14. 12. 57
5. 12. 57	15. 12. 57	15. 12. 57
6. 12. 57	16. 12. 57	16. 12. 57
7. 12. 57	17. 12. 57	17. 12. 57
8. 12. 57	18. 12. 57	18. 12. 57
9. 12. 57	19. 12. 57	19. 12. 57
10. 12. 57	20. 12. 57	20. 12. 57
11. 12. 57	21. 12. 57	21. 12. 57
12. 12. 57	22. 12. 57	22. 12. 57
13. 12. 57	23. 12. 57	23. 12. 57
14. 12. 57	24. 12. 57	24. 12. 57
15. 12. 57	25. 12. 57	25. 12. 57
16. 12. 57	26. 12. 57	26. 12. 57
17. 12. 57	27. 12. 57	27. 12. 57
18. 12. 57	28. 12. 57	28. 12. 57
19. 12. 57	29. 12. 57	29. 12. 57
20. 12. 57	30. 12. 57	30. 12. 57
21. 12. 57	31. 12. 57	31. 12. 57
22. 12. 57	1. 1. 58	1. 1. 58
23. 12. 57	2. 1. 58	2. 1. 58
24. 12. 57	3. 1. 58	3. 1. 58
25. 12. 57	4. 1. 58	4. 1. 58
26. 12. 57	5. 1. 58	5. 1. 58
27. 12. 57	6. 1. 58	6. 1. 58
28. 12. 57	7. 1. 58	7. 1. 58
29. 12. 57	8. 1. 58	8. 1. 58
30. 12. 57	9. 1. 58	9. 1. 58
31. 12. 57	10. 1. 58	10. 1. 58
1. 1. 58	11. 1. 58	11. 1. 58
2. 1. 58	12. 1. 58	12. 1. 58
3. 1. 58	13. 1. 58	13. 1. 58
4. 1. 58	14. 1. 58	14. 1. 58
5. 1. 58	15. 1. 58	15. 1. 58
6. 1. 58	16. 1. 58	16. 1. 58
7. 1. 58	17. 1. 58	17. 1. 58
8. 1. 58	18. 1. 58	18. 1. 58
9. 1. 58	19. 1. 58	19. 1. 58
10. 1. 58	20. 1. 58	20. 1. 58
11. 1. 58	21. 1. 58	21. 1. 58
12. 1. 58	22. 1. 58	22. 1. 58
13. 1. 58	23. 1. 58	23. 1. 58
14. 1. 58	24. 1. 58	24. 1. 58
15. 1. 58	25. 1. 58	25. 1. 58
16. 1. 58	26. 1. 58	26. 1. 58
17. 1. 58	27. 1. 58	27. 1. 58
18. 1. 58	28. 1. 58	28. 1. 58
19. 1. 58	29. 1. 58	29. 1. 58
20. 1. 58	30. 1. 58	30. 1. 58
21. 1. 58	31. 1. 58	31. 1. 58
22. 1.		

## Bronchifiker!

Begeisterte Dankschreiben von Patienten

Wiederholte Schrift- und mündliche von Ärzten bezeugte die Wirkung von Dr. Boethers Bronchifiker. Zunächst bei Atembeschwerden, gleichzeitig auch bei Lungenentzündung, fortwährender Verschlimmerung Asthma, selbst in hohen Dosen. Infolgedessen, hervorragendes Ergebnis. Einmal 2 gepulverte Teelöffel, dann 1 Teelöffel, dann 1/2 Teelöffel, dann 1/4 Teelöffel, dann 1/8 Teelöffel, dann 1/16 Teelöffel, dann 1/32 Teelöffel, dann 1/64 Teelöffel, dann 1/128 Teelöffel, dann 1/256 Teelöffel, dann 1/512 Teelöffel, dann 1/1024 Teelöffel, dann 1/2048 Teelöffel, dann 1/4096 Teelöffel, dann 1/8192 Teelöffel, dann 1/16384 Teelöffel, dann 1/32768 Teelöffel, dann 1/65536 Teelöffel, dann 1/131072 Teelöffel, dann 1/262144 Teelöffel, dann 1/524288 Teelöffel, dann 1/1048576 Teelöffel, dann 1/2097152 Teelöffel, dann 1/4194304 Teelöffel, dann 1/8388608 Teelöffel, dann 1/16777216 Teelöffel, dann 1/33554432 Teelöffel, dann 1/67108864 Teelöffel, dann 1/134217728 Teelöffel, dann 1/268435456 Teelöffel, dann 1/536870912 Teelöffel, dann 1/1073741824 Teelöffel, dann 1/2147483648 Teelöffel, dann 1/4294967296 Teelöffel, dann 1/8589934592 Teelöffel, dann 1/17179869184 Teelöffel, dann 1/34359738368 Teelöffel, dann 1/68719476736 Teelöffel, dann 1/137438953472 Teelöffel, dann 1/274877906944 Teelöffel, dann 1/549755813888 Teelöffel, dann 1/1099511627776 Teelöffel, dann 1/2199023255552 Teelöffel, dann 1/4398046511104 Teelöffel, dann 1/8796093022208 Teelöffel, dann 1/17592186044416 Teelöffel, dann 1/35184372088832 Teelöffel, dann 1/70368744177664 Teelöffel, dann 1/140737488355328 Teelöffel, dann 1/281474976710656 Teelöffel, dann 1/562949953421312 Teelöffel, dann 1/1125899906842624 Teelöffel, dann 1/2251799813685248 Teelöffel, dann 1/4503599627370496 Teelöffel, dann 1/9007199254740992 Teelöffel, dann 1/18014398509481984 Teelöffel, dann 1/36028797018963968 Teelöffel, dann 1/72057594037927936 Teelöffel, dann 1/144115188075855872 Teelöffel, dann 1/288230376151711744 Teelöffel, dann 1/576460752303423488 Teelöffel, dann 1/1152921504606846976 Teelöffel, dann 1/2305843009213693952 Teelöffel, dann 1/4611686018427387904 Teelöffel, dann 1/9223372036854775808 Teelöffel, dann 1/18446744073709551616 Teelöffel, dann 1/36893488147419103232 Teelöffel, dann 1/73786976294838206464 Teelöffel, dann 1/147573952589676412928 Teelöffel, dann 1/295147905179352825856 Teelöffel, dann 1/590295810358705651712 Teelöffel, dann 1/1180591620717411303424 Teelöffel, dann 1/2361183241434822606848 Teelöffel, dann 1/4722366482869645213696 Teelöffel, dann 1/9444732965739290427392 Teelöffel, dann 1/18889465931478580854784 Teelöffel, dann 1/37778931862957161709568 Teelöffel, dann 1/75557863725914323419136 Teelöffel, dann 1/151115727451828646838272 Teelöffel, dann 1/302231454903657293676544 Teelöffel, dann 1/604462909807314587353088 Teelöffel, dann 1/1208925819614629174706176 Teelöffel, dann 1/2417851639229258349412352 Teelöffel, dann 1/4835703278458516698824704 Teelöffel, dann 1/9671406556917033397649408 Teelöffel, dann 1/19342813113834066795298816 Teelöffel, dann 1/38685626227668133590597632 Teelöffel, dann 1/77371252455336267181195264 Teelöffel, dann 1/154742504910672534362390528 Teelöffel, dann 1/309485009821345068724781056 Teelöffel, dann 1/618970019642690137449562112 Teelöffel, dann 1/1237940039285380274899124224 Teelöffel, dann 1/2475880078570760549798248448 Teelöffel, dann 1/4951760157141521099596496896 Teelöffel, dann 1/9903520314283042199192993792 Teelöffel, dann 1/19807040628566084398385987584 Teelöffel, dann 1/39614081257132168796771975168 Teelöffel, dann 1/79228162514264337593543950336 Teelöffel, dann 1/158456325028528675187087900672 Teelöffel, dann 1/316912650057057350374175801344 Teelöffel, dann 1/633825300114114700748351602688 Teelöffel, dann 1/1267650600228229401496703205376 Teelöffel, dann 1/2535301200456458802993406410752 Teelöffel, dann 1/5070602400912917605986812821504 Teelöffel, dann 1/10141204801825835211973625643008 Teelöffel, dann 1/20282409603651670423947251286016 Teelöffel, dann 1/40564819207303340847894502572032 Teelöffel, dann 1/81129638414606681695789005144064 Teelöffel, dann 1/162259276829213363391578010288128 Teelöffel, dann 1/324518553658426726783156020576256 Teelöffel, dann 1/649037107316853453566312041152512 Teelöffel, dann 1/1298074214633706907132624082305024 Teelöffel, dann 1/2596148429267413814265248164610048 Teelöffel, dann 1/5192296858534827628530496329220096 Teelöffel, dann 1/10384593717069655257060992658440192 Teelöffel, dann 1/20769187434139310514121985316880384 Teelöffel, dann 1/41538374868278621028243970633760768 Teelöffel, dann 1/83076749736557242056487941267521536 Teelöffel, dann 1/166153499473114484112975882535043072 Teelöffel, dann 1/332306998946228968225951765070086144 Teelöffel, dann 1/664613997892457936451903530140172288 Teelöffel, dann 1/1329227995784915872903807060280344576 Teelöffel, dann 1/2658455991569831745807614120560689152 Teelöffel, dann 1/5316911983139663491615228241121378304 Teelöffel, dann 1/10633823966279326983230456482242756608 Teelöffel, dann 1/21267647932558653966460912964485513216 Teelöffel, dann 1/42535295865117307932921825928971026432 Teelöffel, dann 1/85070591730234615865843651857942052864 Teelöffel, dann 1/170141183460469231731687303715884105728 Teelöffel, dann 1/340282366920938463463374607431768211456 Teelöffel, dann 1/680564733841876926926749214863536422912 Teelöffel, dann 1/1361129467683753853853498429727072845824 Teelöffel, dann 1/2722258935367507707706996859454145691648 Teelöffel, dann 1/5444517870735015415413993718908291383296 Teelöffel, dann 1/10889035741470030830827987437816582766592 Teelöffel, dann 1/217780714829400616616559748

**Eine Herbst-Kur**  
mit Wiesbadener  
**Knoblauch-Kur-Bonbons**  
● „Unentbehrlich“  
Nur echt mit rotem Firmensiegel!  
mit Quellsalz-Zusatz u. Schokoladen-Überzug  
wirkt blut- u. darmreinigend u. bietet sichere  
Vorbeugung **gegen Arterienverkalkung**,  
sowie alle damit verbundenen Leiden und  
**vorzeitige Alterserscheinungen**.  
Geruchlos und angenehm zu nehmen!  
Zu haben in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern!  
Preise: RM. — 25. — 50. 1,40

**PELZE** Neuanfertigung / Umarbeitung  
Füchse und Besätze in allen  
Preislagen

**M. BLAU** Goldgasse 1  
Ruf 26291

Das  
Wiesbadener Tagblatt

**W. Dohheim**  
direkt zu beziehen durch  
folgende Ausgabestellen:  
Philipp Seelbach, Wiesbadener Straße 54,  
Anton Dohland, Wiesbadener Straße 27,  
Erich Deisner, Wiesbaden, Dohheimer Straße 17  
Hans Jank, Dohheim, Siedlung Rothbüsche.  
**Siedlung Talheim**  
Richard Klein.  
Bestellungen nehmen die Obgenannten jeder  
Zeit entgegen. Der Verkauf.

„Ich mache für sie, ich mache für ihn,  
Eine Liebeserklärung . . .“  
im Residenztheater  
„Streng diskret“ Lustspiel in 3 Akten von  
J. A. C. de Meville, Musik von C. M. Propper. Der große Ur-  
aufführungserfolg! Szenenapplaus! 27 Vorhänge!

**Briefpapiere**  
in meinen bekannten  
reizenden Stoffmappen  
für nur 1.10

Papierhaus Hutter  
Kirchgasse 74

Optiker  
**Dörner**  
Fachgeschäft  
für  
Brillenoptik  
Marktstr. 14  
am Adolf Hitler-Platz  
Tel. 3330

# Damenhüte

**Schau-Kochen**  
mit prakt. Vorführungen  
in meinem Laden  
vom 11.—16. Nov.

**Melitta=  
Kaffee=  
Filter**

Sie sind herzlichst  
eingeladen  
Kostproben!

**JUNG**  
KIRCHGASSE 47

# Korallen

WENSCHSCHRIFT FÜR UNTERHALTUNG, WISSEN, LEBENSFREUDE

PREIS 20 Pf.  
JULI NR. 13  
NEUE WOCHE  
1. JAHRGANG  
VERLAGS-GESELLSCHAFT



Neue große Fortsetzungs-Reihe  
und der spannende Roman!

Ein Heft immer schöner als das andere! — sagen die Leser von ihrer „Koralle“; sie verdankt ihren guten Ruf der besonderen, „deutenden“, dabei aber höchst unterhalt-samen Art! Und sie hat Humor! Gute Laune — die „ansteckend“ wirkt! Das neue Heft mit reichem Inhalt bekommt man überall für **20 Pf.**



Stellen-  
Angebote

## Hauspersonal

Wen. Verheiratet,  
meines leistungsfähigen  
für herrsch.  
2. Verh. - Haushalt.  
erfahrenes  
Mädchen  
m. Kochen kann.  
Antritt jederzeit  
ab 1. Dezember.  
Dienstl.  
Verf. 24787.

## Hauspersonal

von alt. Witwe  
gelocht. Kind-  
str. 8, 2. rechts  
Ja. ordn. Frau  
tadel. für Haus-  
arbeit gelocht  
Mittw. 72, 21.

## Hauspersonal

Ordnungsfähige  
alleinstehende  
Frau  
kann mietfrei  
1. Zim. - Wohn-  
erhalten. gegen  
Vermiethnahme  
leichter Haushalt  
an einm. Stb.  
am Ende Ang.  
u. M. 228 2-35.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

## Hauspersonal

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.  
Kloppstr. 3, 2.

Suchen Sie eine  
Wohnung?

Dann wenden Sie sich an  
**Berthold Jacoby**  
Nachf. Robert Ulrich

Hauptbüro: **Taunusstraße 9**  
am Kochbrunnen  
**Möbeltransporte**  
Kabinen-Möbel-Lagerhaus  
Tel.: 59446, 238 47, 238 48, 238 49, 238 80

## Cerberberg 4 (am Kurgarten)

3 Zimmer, Küche, Wohnz.  
Hallen, einz. Bad, Zentralheiz-  
ung, Kamin, Kachelofen, das ganze  
Jahr. Preis 125 RM.

## Bermietungen

2 Zimmer  
Adolfstraße

zwei Zimmer  
und Küche

zum 1. 12. 1937  
lupie

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

4x norm. gel.  
Kloppstr. 3, 2.

## Gr. Weinfelder

Wasser- und Expeditions-Küche  
in Wiesbaden, 1. Etage, 1. Zim.,  
Bade- u. Grundstücksverwaltung  
H. Weinfelder  
Bord-Weinfelder 11.  
Telefon 59910.

Reine Zimmer  
und Maniarden

zwei große leere  
Zimmer

im 1. Stod. in  
bester Lage und  
Verkehrslage, m.  
fließ. Kalt- und  
warm. Wasser.  
Viel u. Viel. 1.  
Str. od. Reichs-  
anm. sehr schön.  
zum 1. 1. abzug.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Ein möbliertes  
Zimmer und  
Schlafzimmer,  
m. 2 Bett. -  
Küchen, 1.12.  
einf. feiner zu  
verm. - 1.12.  
Ang. 241 T. 3.

Wer baut im  
Frühjahr?

260 Plätze an fertiger Straße  
im Westen Wiesbadens, 500 und  
800 qm, guter Gartenboden,  
herr. Lage. Blick auf Rhein  
und Taunus, unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen.  
Anfragen unter D. 235  
an den Tagblatt-Verlag.

## Bertäufte

## Bertäufte

Starke  
Einzelstücke  
zu verkaufen.  
H. Vattermann,  
Walter Str. 30.

Einm. w.  
Schlafzimmer  
kompl. 2 Sofas,  
1 Bett mit  
Sprungrahmen  
billig nur an  
Privat zu verk.  
Friedrichstr. 12,  
1. links.

Schränke  
ar. Tisch, Radio  
zu verk. Neu-  
gasse 5, 1. t.

Kinderbett  
(weiß) zu verk.  
Walterstr. 27,  
Stb. Part.

Glaschrank  
225 br., 250 hoch,  
0,50 tief, 9 ar.  
Schubladen.  
Ladenstraße.

Ladentheke  
245 l., 0,72 br.,  
eins. Büfettis,  
Ecke Tisch,  
210 l., 0,90 br.,  
Schloßfregat.

240 l., 0,90 ar.  
Spielzeug zu verk.  
Kellerstr. 7, 1.

Doel-2 umpla-  
Gastro-Umoul.,  
in neuem Zustand,  
preisw. mit Zähl-  
Erleuchtung zu  
verkaufen.

7. Stuhl,  
Bordstr. 26,  
Tel. 22866.

Gelassenheit!  
Kleinwagen  
4/21, Ford, in  
einwandfreiem  
Zustand,  
freierf.

1/2-Sonnen-  
Vierwagen  
zu verk. Kleine  
Schmalbacher  
Straße 14, 2. t.

Gr. Stühle  
40 Bohlenbänke,  
u. d. h. nur  
20 RM. zu verk.  
Kellerstr. 17, 3.

Einlam.-Haus (Hh. Park),  
6 Zimmer, Dielen, reichl. Zubehör, aber  
Kont., bester baul. Zustand, Platz für  
Garage, für 40.000 RM. zu verkaufen.  
August Th. Beckhaus  
Immobilien - Wilhelmstr. 20 - Tel. 28839

Im Zentrum von  
Wiesbaden  
am Brennpunkt des Verkehrs  
Geschäfts- u. Eckhaus  
m. 2 Läden zu je 2.450 qm, gr. Süd- u. Rück-  
2 x 2 x 3, 1 x 3-Zimmer-Wohnungen, für zirka  
RM. 110.000.-  
zu verkaufen. Anziehung nach Vereinbarung.

Immobilien-Verkehrs-Ges.  
Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Alleealte

## Fische

Morgen eintreffend:

Schellfische 30  
ohne Kopf 500 g

im ganzen 28  
Fisch 500 g

Schellfisch-  
filet 49  
500 g

Paniermehl 9  
gefärbt 125 g

Deutsche  
Fettbückinge 28  
500 g

Harth

5 Schlafzimmer  
265-425 RM.

3 Eichen-Speise-  
245-260 u. 285

245 l., 0,72 br.,  
eins. Büfettis,  
Ecke Tisch,  
210 l., 0,90 br.,  
Schloßfregat.

240 l., 0,90 ar.  
Spielzeug zu verk.  
Kellerstr. 7, 1.

Doel-2 umpla-  
Gastro-Umoul.,  
in neuem Zustand,  
preisw. mit Zähl-  
Erleuchtung zu  
verkaufen.

7. Stuhl,  
Bordstr. 26,  
Tel. 22866.

Gelassenheit!  
Kleinwagen  
4/21, Ford, in  
einwandfreiem  
Zustand,  
freierf.

1/2-Sonnen-  
Vierwagen  
zu verk. Kleine  
Schmalbacher  
Straße 14, 2. t.

Gr. Stühle  
40 Bohlenbänke,  
u. d. h. nur  
20 RM. zu verk.  
Kellerstr. 17, 3.

Einlam.-Haus (Hh. Park),  
6 Zimmer, Dielen, reichl. Zubehör, aber  
Kont., bester baul. Zustand, Platz für  
Garage, für 40.000 RM. zu verkaufen.  
August Th. Beckhaus  
Immobilien - Wilhelmstr. 20 - Tel. 28839

Im Zentrum von  
Wiesbaden  
am Brennpunkt des Verkehrs  
Geschäfts- u. Eckhaus  
m. 2 Läden zu je 2.450 qm, gr. Süd- u. Rück-  
2 x 2 x 3, 1 x 3-Zimmer-Wohnungen, für zirka  
RM. 110.000.-  
zu verkaufen. Anziehung nach Vereinbarung.

Immobilien-Verkehrs-Ges.  
Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Alleealte

Lieferwagen  
Opel, 1 1/2 t.  
fahrbereit, zu verkaufen  
Kirchgasse 24

Alle Musikinstrumente  
GOLDKLANG-Clavier, -Gitarren, -Mandolinen, HÖRNER Wand-  
und Handharmonikas, Schaller, Decker, Saxony-Bläser, etc.  
Weltweit - gute Gassen empfiehlt in größter Auswahl

A. L. ERNST  
Taunusstraße 13  
und Rheinstr. 41

Was meinst du wieviel Geld  
ich auf der Wohnungssuche  
allein verlohren habe?

"Nicht wenig jedenfalls.  
Mich kostet es nicht so viel, ich  
gebe eine Kleinanzeige im  
"Wiesbadener Tagblatt",  
auf die kostet nur Pfennige!"

1) Filz-Cosy-Hausschuhe, far-  
big, mit Pompon und Absatzkeil,  
für Damen, Größe 36/42 1.75

2) Warme Stoff-Schnallstiefel,  
mit Filz- und Ledersohle,  
für Kinder, Größe 21/26 1.55 1.80

3) Warme Stoff-Orearschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder, Größe  
23/24 - 9.5 1.20 Gr. 25/30 1.15 1.50

4) Warme Stoff-Laschenschuhe,  
mit Filz- und Ledersohle, für Mäd-  
chen, Größe 31/35 1.35 1.50, für  
Damen, Größe 43/47 1.85 2.25

5) Warme Stoff-Krengeschuhe,  
mit Filz- und Ledersohle, für  
Herren, Größe 43/47 1.75 2.30

6) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 21/26 1.55 1.80

7) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 23/24 - 9.5 1.20 Gr. 25/30 1.15 1.50

8) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 21/26 1.55 1.80

9) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 23/24 - 9.5 1.20 Gr. 25/30 1.15 1.50

10) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 21/26 1.55 1.80

11) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 23/24 - 9.5 1.20 Gr. 25/30 1.15 1.50

12) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 21/26 1.55 1.80

13) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 23/24 - 9.5 1.20 Gr. 25/30 1.15 1.50

14) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 21/26 1.55 1.80

15) Warme Stoff-Hausschuhe, mit  
Filz- und Ledersohle, für Kinder,  
Größe 23/24 - 9.5 1.20 Gr. 25/30 1.15 1.50

Erfahrene Alleinstehende  
zum 15. 11. od. früher gelocht.  
Angebote mit Zeugnis-  
abdrücken und Bild unt. 2. 237  
an den Tagblatt-Verlag.

Erfahrene Alleinstehende  
zum 15. 11. od. früher gelocht.  
Angebote mit Zeugnis-  
abdrücken und Bild unt. 2. 237  
an den Tagblatt-Verlag.

Erfahrene Alleinstehende  
zum 15. 11. od. früher gelocht.  
Angebote mit Zeugnis-  
abdrücken und Bild unt. 2. 237  
an den Tagblatt-Verlag.

Erfahrene Alleinstehende  
zum 15. 11. od. früher gelocht.  
Angebote mit Zeugnis-  
abdrücken



**„Ich wollte so gern, ich möchte so sehr,  
mit dir glücklich sein . . .“**  
im Residenztheater

**„Streng diskret“** Lustspiel in 3 Akten von  
K. J. Ander, Musik von C. M. Propp. Der große Ur-  
aufführungserfolg! Szenenapplaus! 27 Vorhänge!



# Sport und Spiel.

## Ist das Stopper-Spiel zu schlagen?

Neue Versuche und Erfahrungen im englischen Fußball.

Die moderne Entwicklung der Fußball-Taktik, die darin besteht, mit dem als „Stopper“ als dritten Verteidiger spielenden Mittelfeldspieler für eine erhöhte Torhüterung zu sorgen, ist bekanntlich von England ausgegangen. Der Arsenal-Manager Chapman hat diese „Stopper-Taktik“ zu einem System ausgebaut, und Arsenal hat mit dieser Spielweise jahrelang die größten Erfolge errungen. Von High-burn aus, Arsenals berühmter Stadionanlage, hat sich die Stopper-Taktik dann nicht nur im englischen Fußball verbreitet, weil sie sich als sehr erfolgreich erwies, sondern sie ist auch zum Kontinent ausgewandern worden. So hat die deutsche Nationalmannschaft mit ihrem Sicherungsspieler, das der Arsenal-Taktik angelehnt ist, große und die gesamte Fußball-Welt überwachende Erfolge davongetragen können ganz zweifellos hat sich in der Praxis das System der erhöhten Torhüterung durchaus bewährt, aber wie im Leben, so hat es sich auch in der modernen Spielentwicklung gezeigt, daß eine bestimmte Entwicklung nicht auf einem Punkt stehen bleibt, sondern weitergeführt wird. Jede Maßnahme ruft eine Gegenmaßnahme hervor. Je mehr nämlich die englischen Mannschaften im Spiel auf die Sicherungsstellung beschränkt, um so schwieriger war es auch, Tore zu erzielen, weil der „Stopper“ ein Verteidigungs-Bollwerk bildet. Man mußte also nach einem neuen System zur Überwindung der Sicherungsstellung suchen.

Die Erfahrungen haben erwiesen, daß das „Stopper-Spiel“ im englischen Liga-Fußball unentbehrlich ist. Diese Tatsache hat nun wieder zu einer neuen Entwicklung des Angriffsspiels geführt. Die Aufgabe lautet: mit welcher Angriffstaktik ist das „Stopper-Spiel“ am erfolgreichsten zu schlagen? Im wesentlichen sind es drei Methoden, die man einschlagen hat. Einmal wurde das Angriffsspiel auf den Mittelfeldspieler konzentriert, zweitens wurde der Schwerpunkt des Angriffs auf die Flügelhälfte verlegt und endlich ließ man einen „weiten“ Mittelfeldspieler spielen, der dem eigentlichen Mittelfeldspieler die nötige Bewegungsfreiheit verschaffen sollte. Welche von diesen Methoden die beste ist, hängt davon ab, welche Kräfte für die einzelnen Positionen zur Verfügung stehen.

Das Angriffsspiel wird am besten auf den besten Stürmer zugeschnitten sein, sei dieser nun Flügelspieler oder Mittelfeldspieler, oder „weiter“ Mittelfeldspieler. Ist der Mittelfeldspieler der beste Spieler, dann muß er durch jede Weise in den Stand gesetzt werden, Tore zu erzielen; ist es der „Schien-Mittelfeldspieler“, dann muß ihm alle Führung und Initiative übertragen werden, und sind es die Flügelspieler, dann werden sie zu Trägern des Angriffsspiels. Die neue Spielweise im englischen Fußball hat gelehrt, daß diejenigen Mannschaften an der Spitze stehen, die ihren besten Stürmer zur vollen Ausnutzung seiner Fähigkeiten zu bringen wissen. Damit hat das Stürmerspiel ein ganz neues Gesicht bekommen. Es wird nicht mehr ein „Schien“ gespielt, sondern das Geheimnis eines erfolgreichen Stürmerspiels sind Varianten im Spiel selbst! Das aber erfordert für die Verteidigung — und in erster Linie auch für den Stopper — immer eine neue Einstellung, weil jeweils in jedem Spiel der Gegner den

Schwerpunkt seines Angriffs von einem andern Posten in die Flanke verschiebt.

Nun hat allerdings auch diese Angriffstaktik im englischen Fußball wieder überraschende Erfolge gezeitigt. Im englischen Liga-Fußball ist der beste Stürmer auch der am meisten gefährdete, da er der Möglichkeit einer Verletzung am ehesten ausgesetzt ist. Hat nun eine Mannschaft ihr Angriffsspiel ganz auf den besten Angriffsspieler z. z. zugeschnitten und fällt dieser wegen einer Verletzung einige Zeit aus, so steht die Mannschaft plötzlich vor ganz neuen Aufgaben. Die Tüte, die durch den Ausfall entstanden ist, kann nicht ohne weiteres gleichwertig ausgefüllt werden. Englands Fußball hat ein höchst interessantes Beispiel für diese Tatsache in dem Ausfall von Arsenals Mittelfeldspieler

## Städtekampf der Boxer.

Speyer gastiert beim Wiesbadener Boxklub.

Die Boxkämpfe von Speyer wird mit kompletter Mannschaft vom Hütten- bis Schmeigewicht in Wiesbaden zum Kennantritt antreten. Über Wiesbadens Jugend braucht man keine Worte mehr zu verlieren, denn sie hat schon wiederholt die Wiesbadener Farben bestes vertreten. Es und Reiz wollen unter allen Umständen ihren Vorherrschaft festlegen, und der kleine 1. a. Schläger Buser will auch diesmal wieder in der Siegerliste stehen. Im Leichtgewicht zwischen König (Speyer) und dem unerschrockenen Gehring (Wiesbaden) soll gekämpft werden, wer der beste Jugendleichtgewichtler im Gau ist. Der vorangetragene Köhler (W) kann im eigenen Ring beweisen, ob sein im Training gezeigtes gutes Können auch im ersten Kampf gegen den guten Weiß (S) handhelt. Unser Wiesbadener Repräsentativer Schermulch hat in Reubert (S) einen cleveren Gegner, doch sollte seiner ausgeübten Technik und seiner Schlagkraft ein Sieg für Wiesbadens Farben möglich sein. Krietenlein (W), der von Kampf zu Kampf seine Klasse behält, trifft im Kennantritt auf den sieggewohnten Oberhardt (S). Hier ist mit einem äußerst erbitterten Treffen zu rechnen. Der Wiesbadener Gefährte Brand vom 37. 87. eine Kennantritt, hat in dem lang ausgehobenen Wölling II (S) einen Gegner, der in allen Kämpfen des Gaukampfes bewandert ist, und er kann gleich hier sein ausgeübtes Können an einem guten Mann probieren. Der Halbschwergewichtler Straßer (W) könnte bei seiner Veranlagung und Schlagkraft weiter kommen, aber er vernachlässigt jedesmal seine Defension. Wenn er diesmal des Trainers Kat befolgt, sollte er erheblich besser als im Vorkampf abgeben. Unter Schmeigewicht Seidel, der bei dem Gaukampf Bayern gegen Schwert gegen Bayerns Meister Fischer (Münster), der einen Sieg über Weltmeister Rung in seinem Bericht trägt und mehr als 200 Kämpfe hinter sich hat, einen äußerst tapferen Kampf lieferte, kämpft diesmal gegen Wölling I (Speyer). Beide besitzen eine tolle Schlagkraft, doch steht am Ende nur die Härte und die Wehrmacht des Gegners. Der Ausgang des Kampfes entscheidet und alles in allem: ein Kampfschaden, der dem Publikum besten Sport und harte Kämpfe bietet.

## Ritter- und Waffenspiele der Reitergruppe Wiesbaden.

Ein Turnierfest aus dem Jahre 1184.

In Anlehnung an einen geschichtlichen Vorgang der Feier des Pfingstfestes im Jahre 1184 in Mainz, bei dem die beiden Söhne Friedrich I. für wehrhaft erklärt wurden, gibt die Reitergruppe Wiesbaden am Wochenende eine Wiederabgabe des mit der damaligen Feiertage verbundenen Ritter-Turniers. Stilleste Räume, glänzende Rüstungen und Waffen, prächtige Zäumung der Kasse, Berücksichtigung aller Einzelheiten, die Wappen usw., laut Überlieferung des Geschichtsschreibers, werden eine alte Zeit und längst vergangene Tage lebendig gestalten.

Bei den Turnierspielen ruft festliche Musik, schwer gepanzert in ihren Rüstungen auf lächelnden Kössen, begleitet von ihren Knappen ziehen Kaiser Friedrich I., genannt Barbarossa, mit seiner Gemahlin, der Kaiserin Beatrice, und deren Söhnen, König Heinrich von Schwaben und Herzog Friedrich von Schwaben, Graf Baldwin von Hennegau als Schwerdtträger des Kaisers, der Landgraf von Thüringen, der Herzog von Böhmen, der Erzbischof von Mainz, gefolgt von einem großen Trup von Rittern, ein. Der kaiserliche Heerzug ruft die Namen der Kämpfenden auf, mit gefällten Lanzen reiten sie aufeinander los, erst wenn der Gegner aus dem Sattel gehoben oder die Lanze zerplatzt, ist der Sieg entschieden. Der Sieger erhält von der Kaiserin den Blumenkranz auf das Haupt gedrückt.

Es wandelt sich das Bild. Eine entrüstete Jagd. Eine „Kavaliere zur Falkenbeize“ erscheint in dem Turnierfeld. — Und wieder kündigt der Klang der Panzer das Erscheinen der fettengepanzten Mannen des Herzogs von Böhmen an, die ihre Kräfte und ihre Reittiere im Ring rechen gegen die Mannen des Erzbischofs von Mainz

maßen. Im Galopp holen sie gefolgt die aufgehenden Ringe herab. — Jagdhörner ertönen, vorbei rasen eine mit Speeren bemalte Jagdherde. Es gilt den Eber zu jagen. Endlich wird dieser in einem Tannennädel gesteckt, er wird eine Beute der Jäger. — Wieder kündigt der Heerzug die Ankunft eines Ritters aus Italien an, der mit seinem Knappen sein prächtiges Ross in der Arena tummelt. — Nachmalen Panzeranläufe, es erscheint einer der Söhne des Kaisers, König Heinrich von Schwaben, auf einem prächtigen in Goldschmuck erbeuteten Schimmelhengst; dieser wird demundungswürdig von seinem Reiter vorgestellt. — Es folgen Reiterkämpfe von Edelkavalieren und Rittern dargestellt, ein Schaulust, das sich würdig in den Rahmen des Turniers einfügt. — Eine Gruppe von Edelknaben wird durch den Heerzug aufgerufen. Auch die Knaben erscheinen schon mit Schild und Schwert umgürtet. Sie wissen beides meisterhaft zu führen, obwohl das Schwert oft größer ist als sein Träger. Nun wird Schild und Schwert mit dem Ross vertauscht. Mit der Lenkung derselben und mit Sprüngen über eine Baumgruppe beweisen sie, daß sie auch hiermit schon recht gut umgehen können. — Zum Schluß der Turnierspiele ein großartiger Ausklang: Eine Vorführung von im Kriege erbeuteter Beute, über Hindernisse damaliger Zeit springend. Über Mauern, Lärchen und Langholzbohlen geht es in atemberaubender Fahrt. Barbarossa selbst, als unerfahrener Reiter und Kämpfer bekannt, zeigt nochmals hierbei keine Reutune, nachdem er diese schon bei den Reiterkämpfen mit der Lanze unter Beweis gestellt hatte.

Lebendig hält die alte Zeit die Zuschauer gefangen. Das Tor des Turnierhofes öffnet sich und die Gegenwart nimmt uns wieder auf.

## Deutsches Theater.

Mittwoch, 10. Nov.: 20.00—22.15: Zum ersten Male: „Li Tai Po.“ Oper in 3 Akten. Text von Rudolf Lothar. Musik von Clemens von Gröndelstein. (Stamm. G. (9. Vorst.))

Donnerstag, 11. Nov.: 19.30—22.15: „Der Obersteiger.“ Operette in 7 Bildern v. M. Weß und E. Feld. Musik v. Carl Zeller. (Stammreihe D. (9. Vorstellung.))

## Residenz-Theater.

Mittwoch, 10. Nov.: 20.00—22.00: „Einzug des Ritters.“ Lustspiel in 3 Akten v. R. A. Ander.

Donnerstag, 11. Nov.: 20.00—22.00: „Die Primanerin.“ Lustspiel in 5 Bildern von Sigmund Graß.

## Brunnen-Kolonade.

Donnerstag, 11. Nov.: 11.00: Frühkonzert. Leitung: Kammermusiker Günter Goeck. (Kartieren gültig.)

## Kurhaus.

Mittwoch, 10. Nov.: 16.00 im großen Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurkarten gültig.) 20.00 großer Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurkarten gültig.)

Donnerstag, 11. Nov.: 16.00 im gr. Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurkarten gültig.) 20.00 großer Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurkarten gültig.)

## Der Rundfunk.

Reichssender Frankfurt 251/1195.

Donnerstag, den 11. November 1937.

6.00 Andante, Morgenprogramm, Gemischt. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wetterhand. 8.05 Wetter. 8.10 Gemischt. 8.30 Konzert. 10.00 Schulfunk.

## Vogel-Kolonade

Bogen.

Wiesbaden host gegen Speyer am Samstag, 20% Uhr, in der Turnhalle „Eintracht“, Hellmündstraße.

Draße, der vor einigen Wochen durch eine Verletzung spielunfähig wurde. Arsenals Angriffsspiel war bisher vollkommen auf Draße konzentriert. Mit einem neuen Mittelfeldspieler sah Arsenal sich in die Zwangslage versetzt, die Angriffstaktik zu verändern. Ein gleiches Mißgeschick kann jede andere Mannschaft auch treffen, wenn die Hauptkräfte des Angriffsspiels durch irgendeinen Zwischenfall nicht mehr zur Verfügung steht. Man hat früher anfangs geglaubt, daß es durch das „Stopper-Spiel“ zu einer Entlastung der Spielweise kommen würde. Die neue Aufgabe liegt nun darin, immer wieder einen Wechsel in der Angriffstaktik zu finden, die aber gleichzeitig auch das Spiel selbst und seine Entwicklung fortwährend in Fluß hält. Damit ist aber zugleich die „Spiel-Erhaltung“ überwunden und die neue Einstellung des Stürmerspiels läßt gerade die hohen Werte eines taktisch klugen Angriffsspiels wieder zu Ehren kommen.

## Sport-Rundschau.

Deutscher Ringlerieg über die Tischhockeyspieler.

Nach den großen Erfolgen unserer Ringer bei den Europameisterschaften bestritt unsere Staffel in Prag einen Länderkampf gegen die Tschechoslowakei. Vor über 2500 Zuschauern feierten die Deutschen einen überlegenen Sieg mit 6:1 Punkten, der lebhaften Beifall auslief. Lebhaftig Seelenbinder im Halbschwergewicht wurde durch den wendigen Prokop in 8 Minuten bezwungen. Von den Deutschen gewannen entscheidend der Halbschwergewichtler Schwarzkopf, Schmeider im Mittelgewicht und Bornhöfer im Schwergewicht. Der im griechisch-römischen Stil ausgetragene Länderkampf wurde eingeleitet durch einen Gewichtshüter-Wettbewerb zwischen unserem Olympiasieger Josef Manger und dem Olympiasieger Tschechoslowakei u. a. Der starke Tischhockeyspieler befand sich in glänzender Form und stellte im Olympischen Freikampf mit 45 kg einen neuen Landesrekord auf. Manger war völlig außer Form und verlor im Stehen.

Im nationalen Spanien ist der Fußball-Spielbetrieb wieder voll im Gange. Dem Hauptverband gehören 14 Unterverbände mit 800 Vereinen an. Am 21. November feiert in Vigo ein Länderkampf zwischen Spanien und Portugal. Die FFFA, das Nationalspanien als Mitglied anerkannt.

1860 München erreicht gefolgt in einem Fußballspiel gegen Schwarzweiß Wien ein 4:1 (1:2).

Der Ausbau des Altonaer Stadions ist soweit gediehen, daß beim Fußball-Länderkampf Deutschland gegen Schweden am 21. November rund 55 000 Zuschauer gut untergebracht werden können.

Die Adlerpreis-Vorrunde der Handballer, die am 20. Februar gespielt wird, bringt folgende acht Begegnungen: Bayern-Baden, Schwab-Mittelrhein, Württemberg-Rheinland, Sassen-Weßeln, Niederlahn-Mitte, Schöppen-Sachsen, Pommern-Kordmark und Preußen-Brandenburg.

Viktor Kauls, einer der erfolgreichsten deutschen Mannschaftsführer und mehrfacher Schach-Sieger, hat seine Kennfahrer-Laufbahn endgültig aufgegeben und sich in Kopenhagen niedergelassen.

## Aus den Vereinen.

Westermaldorfer (Ortsgruppe Wiesbaden).

Kurz vor dem Eingang zum Festsaal warteten die Wanderer noch einmal einen Blick auf die herrlichen Höhen und hinauf ging zum Schützenhaus, das seine Pforten zur Feier öffnete. Frau Rowad und Spangenberg hatten sich der Führeraufgabe bestens entledigt, und so war die Freude groß, als der 1. Vorsitzende, Verwaltungsratsmitglied Ulrich, ein vollbelegtes Haus begrüßte. Aus nah und fern waren Freunde und Gönner herbeigeeilt, um dieses Fest gemeinsam zu feiern. Der Lausdorus (Ortsgr. Wiesbaden), Westermaldorfer (Ortsgr. Wiesbaden) und der Bogelsberger Schützenklub (Ortsgr. Mainz) hatten Abordnungen entsandt. Die geistliche Kommission (Herrn Fuchs und Simon) hatte alles darauf bedacht, um ein reichhaltiges Programm vom Stapel zu lösen. Die Gesangsabteilung unter Leitung von Herrn Kahlhaas, die Tanzvorführungen von dem Wiesbadener Volkstanzkreis, Vorträge eines Doppelquartetts, Soli von Herrn Fuchs und Frau Jörn, sowie das allerliebste Spieltheater „Hans Sachs“ von der Rinderdars: Lore Schlen, Berti Knoll, Trudel und Herbert Weber, Armgard Ulrich und Trudel Schaal boten reichlich Unterhaltungsspektakel. Abends gab der 2. Vorsitzende, Herr Kahlhaas, nochmals einen Rückblick auf das abgelaufene Wanderjahr, freilich die schönen Partien unseres Gaus, insbesondere des Wehrwartes (Schulzburger Kopf) und sollte dem Wanderabschied (Wehrwart) Dank, ebenso dem Begrüßungsausschuß, Herrn Eichhorn für seine aufschreibende Propaganda, und Herrn Weber als Leiter der Wiesbadener Geschäftsstelle. Dann begann die Auszeichnung von 71 Mitgliedern, darunter 9 Jugendlichen; gewiß ein erfreuliches Zeichen für das Wanderjahr 1937. Ein Tanzpaar beschloß die Feier.

10.30 Hausfrau, hör zu! 11.30 Programm, Wirtschaft, Wetter. 11.40 Deutsche Scholle. 12.00 Konzert. 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, offene Stellen, Nachrichten. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit, Nachrichten. 14.10 Beliebte Duettüren. 15.00 Lokal und Wirtschaft. 15.15 Für unsere Kinder. 16.00 Kleines Konzert. 16.30 Zum Tag von Langemarck. 16.45 Konzert. 18.00 Zeitgeschehen. 19.00 Zeit, Nachrichten. 19.10 Drei Bäder springen auf das Podium. 20.00 Gesen singen, Walzer singen. 21.15 Schwedische Musik. 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.15 Wetter, Nachrichten, Sport. 22.30 Volks- und Unterhaltungsmusik. 24.00 Zeitgeschehen. Meister erleben die Welt.

## Wiesbadener Film-Theater.

Thalia: Das große Abenteuer. „Hä-Balast.“ Streik um den Knaben Jo. „Ballhalla.“ Amelendame. „Filmpalast.“ „Jaub der Bohème.“ Capitol: „Annemarie.“ Apollo: „Schilke aboi.“ Luna: „Stahl Anatol.“ Olympia: „Licht im Dunkeln.“ Union: „Die göttliche Seite.“ Urania: „Der letzte Alarm.“



[illegible]







## Don Karl G. Galle.

betrachten, denn ein schöner Rücken kann auch entstehen!  
Nach diesen Worten drehte er seine Dame um, so daß ihre  
Rechtsseite über der Ausgangsöffnung stand. Dann verschwand  
der Herrmann.

Kreuzwörterrätsel.

Kreismortalität.

Die luftigen Zeiten brauchen auch Wärmee.

grammen auftreten.

## Roman von Christoph Walter Drey

wählte einen abseits liegenden Reihenplatz, der von



ns, drei Stund-  
er — "Blick" —  
den Augen des  
Sieg armetet,

Alles wird sein  
Einheit sein,  
Dance bezieht —  
Hio! Jeder war  
Denn wird die  
aus dem Trost,

brunne jenseit und  
die Papierleihen  
schönen Träume  
nimmt, mehr das  
in einem Ged-  
ichte Worte, welche  
den Geist, nicht  
die armen,  
den Nachbarn.

Edelstein, eine  
nicht hören von  
den Verbetenen.  
mit, wenn er sich  
den hielt? Herz

in Griff jäh auf-  
zu viel getrunken  
sich nach Hause  
Stiefmutter gerade  
in glücklichen In-  
trag", Jense hält  
verloren, er hat  
ihm kein Eigen-  
das Pöbeln des

den Finger keinen  
... nicht nicht le  
... Wahrschein  
... Halle sieht

Seien Sie, Bitte,  
soll, oder war es  
Raus in das  
sagt er ängstlich:  
Seien Sie froh,  
we Sie mich noch

des Geldes wert  
es ruhig ein",  
habe Schulden,  
Einmal war ich  
stolz, ich bin jetzt

schreib. Brag.

Nein! — Die  
k, weil sie Wagn  
nicht, weil die  
Gundlung beim  
u Wenibex aus

der Schweiz ist.  
 Ich will Gerling-  
 sch, aus inneren  
 einer Verlobung  
 habe. Wir hat  
 u. Sie nur. Ich

...hinauf und  
den Buchmacher  
des Schlosses

at auch das lang  
en Leben, das in  
die Wunsch erl  
er trich, in den

ist länger, damit  
wäre ja risikol  
der ja geben —  
ohne die Ehedo

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a small dark stain near the bottom center. The page is set against a dark background.

100